

 <p>Landesmuseum Württemberg [CC BY-SA]</p>	<p><b>Objekt:</b> Batzen der vier fränkischen Münzstände Bamberg, Würzburg, Brandenburg-Bayreuth und Brandenburg-Ansbach</p> <p><b>Museum:</b> Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p><b>Sammlung:</b> Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p><b>Inventarnummer:</b> MK 3200-3</p>
--	--

## Beschreibung

Dieser gemeinschaftlich geprägte Batzen aus dem Jahr 1625 trägt auf seiner Vorderseite die Wappen von Bamberg, Würzburg, Brandenburg-Bayreuth sowie Brandenburg-Ansbach, und auf der Rückseite den nimbierten Doppeladler mit der Wertzahl 4. Diese Münze gehört zum Fund von Buchenbach, der nach 1636 verborgen und im Juni 1913 wiedergefunden wurde. Die Erfassung dieser Münze wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber, geprägt
Maße:	Durchmesser: 25,2 mm, Gewicht: 2,47 g, Stempelstellung: 12h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Ferdinand II. von Habsburg (1578-1637)
	wo	
Hergestellt	wann	1625
	wer	
	wo	Fürth

Gefunden wann  
wer  
wo Buchenbach

## Schlagworte

- Batzen
- Fundmünze
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Münze
- Wappen
- Zahlungsmittel

## Literatur

- Krug, Wolfgang (1999): Die Münzen des Hochstifts Bamberg. 1007 bis 1802. Stuttgart, Nr. -